Allgemeine Teilnahmebedingungen

MB4U | MFZ Deutschland GmbH & Co. KG

Vertragspartner und Geltungsbereich

Vertragspartner ist MFZ Deutschland GmbH & Co. KG, Landstraße 49a, 04838 Laußig, Telefon +49 34243 489040, E-Mail info@mb-4-u.de (nachfolgend MB4U). Das Angebot wird über das Portal www.mb-4-u.de bereitgestellt.

Diese Teilnahmebedingungen gelten für die gebuchten Kurse einschließlich Präsenz-, Live-Online- und Hybridkursen sowie für eigenständig gebuchte digitale Inhalte und digitale Dienstleistungen. Maßgeblich sind die vor Vertragsschluss bereitgestellten Angaben zum jeweiligen Angebot.

Soweit ein Angebot dem Fernunterrichtsschutzgesetz unterliegt, bleiben dessen zwingende Vorschriften, insbesondere zu Vertragsinformationen, Widerruf, Kündigung, Zahlung und Haftung, unberührt. Die Stornierungspauschalen nach Ziffer 2 und die Haftungsbeschränkungen nach Ziffer 5 gelten für Fernunterrichtsverträge nicht.

1 Anmeldung und Vertragsschluss

Die Darstellung eines Kurses oder digitalen Angebots ist eine Einladung zur Buchung. Mit der Buchung über das Buchungssystem oder in Textform, beispielsweise per E-Mail, gibt der Buchende ein verbindliches Angebot für die ausgewählte Leistung ab. Der Vertrag kommt durch die Annahme von MB4U zustande. Diese erfolgt durch eine als Annahme erkennbare Anmelde- oder Buchungsbestätigung in Textform. Eine reine Eingangsbestätigung ist noch keine Annahme, wenn sie dies ausdrücklich klarstellt.

Vertragspartner und Zahlungspflichtiger ist die in der Buchung als solche bezeichnete Person oder das bezeichnete Unternehmen. Eine abweichende Rechnungsanschrift allein ändert den Vertragspartner nicht.

Bei Kursen ergeben sich Inhalt, Umfang, Veranstaltungsform, Termine, Veranstaltungsort, Teilnahme- und Prüfungsvoraussetzungen sowie Gesamtpreis aus den vor der Buchung bereitgestellten Kursinformationen. Nachträgliche Abweichungen bedürfen einer Vereinbarung, soweit Ziffer 3 keine zulässige unwesentliche Änderung erlaubt. Für digitale Inhalte und digitale Dienstleistungen gilt ergänzend Ziffer 9.

2 Stornierung und Ersatzteilnahme

Die vertraglichen Stornierungsregelungen dieser Ziffer gelten ausschließlich für terminierte Kurse. Gesetzliche Widerrufs-, Rücktritts- und Kündigungsrechte bleiben unberührt. Bei einem wirksamen gesetzlichen Widerruf entstehen keine Stornierungsentgelte nach dieser Ziffer.

Für Fernunterrichtsverträge gelten die Stornierungspauschalen nach dieser Ziffer nicht. Die zwingenden Vorschriften des Fernunterrichtsschutzgesetzes bleiben unberührt.

Der Vertragspartner kann die Buchung vor Kursbeginn in Textform, beispielsweise per E-Mail, stornieren. Maßgeblich ist der Zugang der Erklärung bei MB4U. Eine eindeutige Stornierung wird auch ohne Bestätigung durch MB4U wirksam. Für einen gesetzlichen Widerruf gelten ausschließlich die gesetzlichen Form- und Fristregeln.

Bei einer Stornierung mindestens 42 Kalendertage vor Kursbeginn entstehen keine Kosten. Bei späterer Stornierung berechnet MB4U folgende pauschalierte Stornierungsentgelte in Prozent der vereinbarten Kursgebühr:

Zeitpunkt der Stornierung	Stornierungsentgelt
41 bis 28 Kalendertage vor Kursbeginn:	50 %
27 bis 14 Kalendertage vor Kursbeginn:	75 %
13 Kalendertage vor Kursbeginn bis zum Kursbeginn:	100 %

Dem Vertragspartner bleibt ausdrücklich der Nachweis gestattet, dass MB4U durch die Stornierung kein Schaden oder ein wesentlich geringerer Schaden als die jeweilige Pauschale entstanden ist. In diesem Fall entfällt das Stornierungsentgelt beziehungsweise wird entsprechend herabgesetzt. Bei der Ermittlung des Schadens sind insbesondere ersparte Aufwendungen und anzurechnende Einnahmen aus einer anderweitigen Vergabe des frei gewordenen Kursplatzes zu berücksichtigen. Bereits geleistete Zahlungen werden angerechnet. Überzahlungen werden unverzüglich erstattet.

Für die Berechnung zählt die Zahl der Kalendertage zwischen dem Zugang der Stornierung und dem ersten vereinbarten Kurstag. Bei einer vereinbarten Umbuchung werden der neue Termin und etwaige Kosten vorab ausdrücklich festgelegt.

Bis zum Kursbeginn kann eine Ersatzperson vorgeschlagen werden, die die angekündigten Teilnahmevoraussetzungen erfüllt. MB4U darf die Übernahme nur aus sachlichem Grund ablehnen. Sobald MB4U, der bisherige Vertragspartner und die Ersatzperson die Vertragsübernahme einschließlich der Zahlungspflicht vereinbart haben, wird der bisherige Vertragspartner aus dem Kursvertrag entlassen. Ein zusätzliches Stornierungsentgelt entsteht nicht.

Bei Nichtteilnahme ohne vorherige Stornierung oder bei vorzeitigem Ausscheiden richtet sich die Zahlungspflicht nach den gesetzlichen Vorschriften. Ersparte Aufwendungen und anzurechnende anderweitige Einnahmen sind zu berücksichtigen. Eine bereits wirksame Stornierung wird durch spätere Nichtteilnahme oder ausbleibende Zahlung nicht rückgängig.

3 Absage und Änderungen durch MB4U

Eine Absage wegen zu geringer Teilnehmerzahl ist nur zulässig, wenn eine Mindestteilnehmerzahl und eine angemessene späteste Absagefrist bereits vor der Buchung in der Kursbeschreibung genannt wurden und diese Voraussetzungen eingehalten werden. MB4U informiert den Vertragspartner unverzüglich über die Absage.

Kann der Kurs aufgrund eines nicht von MB4U zu vertretenden Ereignisses nicht wie vereinbart durchgeführt werden, informiert MB4U den Vertragspartner unverzüglich. Die Folgen einer Unmöglichkeit oder sonstigen Leistungsstörung richten sich nach den gesetzlichen Vorschriften. Ein solches Ereignis begründet keine automatische Verpflichtung zur Teilnahme an einem Ersatztermin.

Bei einer Absage entfällt die Zahlungspflicht für die ausgefallene Leistung. Hierfür bereits gezahlte Beträge erstattet MB4U unverzüglich, spätestens innerhalb von 14 Tagen nach der Absage. Bei einem teilweisen Ausfall bleiben weitergehende gesetzliche Rechte unberührt.

Ein Ersatztermin oder eine andere Veranstaltungsform kann angeboten werden. Eine entsprechende Vertragsänderung setzt die Zustimmung des Vertragspartners voraus. Schweigen gilt nicht als Zustimmung.

Aus sachlichem Grund darf MB4U eine Lehrperson durch eine fachlich gleichwertige Lehrperson ersetzen oder den Unterrichtsablauf innerhalb der vereinbarten Zeiten anpassen, wenn Inhalt, Lernziel und Umfang erhalten bleiben und die Änderung zumutbar ist. Ist die Durchführung durch eine bestimmte Person ausdrücklich wesentlicher Vertragsinhalt, gilt dieser Vorbehalt insoweit nicht.

Wesentliche Änderungen von Terminen, Veranstaltungsort, Veranstaltungsform oder Kursinhalt bedürfen einer Vereinbarung. Gesetzliche Rechte wegen Leistungsstörungen bleiben unberührt. Für Schadensersatzansprüche gilt Ziffer 5.

4 Datenschutz

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten und die Rechte betroffener Personen stehen in der Datenschutzerklärung unter https://www.mb-4-u.de/datenschutzerklaerung. Die Zustimmung zu diesen Teilnahmebedingungen stellt keine pauschale Einwilligung in zusätzliche Datenverarbeitungen dar.

5 Haftung

MB4U haftet nach den gesetzlichen Vorschriften für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, für vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden sowie in Fällen zwingender gesetzlicher Haftung.

Bei leicht fahrlässiger Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht ist die Haftung für sonstige Schäden auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf. Im Übrigen ist die Haftung für leicht fahrlässig verursachte sonstige Schäden ausgeschlossen.

Diese Haftungsmaßstäbe gelten auch für das Verhalten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen von MB4U. Ansprüche aus einer übernommenen Garantie sowie nach dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt. Soweit das Fernunterrichtsschutzgesetz anwendbar ist, gelten die vorstehenden Haftungsbeschränkungen nicht.

Auch für Schäden bei praktischen Übungen sowie für Garderobe und mitgebrachte Gegenstände gelten diese Haftungsregeln. Die gesetzlichen Vorschriften zum Mitverschulden bleiben unberührt.

6 Preise und Zahlung

Die bei der Buchung angegebenen Preise sind Gesamtpreise. Soweit eine Leistung umsatzsteuerpflichtig ist, ist die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten. Eine bestehende Steuerbefreiung wird auf der Rechnung ausgewiesen.

Für den geschlossenen Vertrag gilt der vereinbarte Gesamtpreis. Eine nachträgliche Erhöhung allein wegen einer veränderten steuerlichen Behandlung durch MB4U erfolgt nicht.

Die Vergütung ist nach Rechnungserhalt zu dem vor Vertragsschluss vereinbarten Zeitpunkt zu zahlen. Soweit keine besondere Fälligkeit vereinbart wurde, gelten die gesetzlichen Fälligkeitsregeln. Eine erst nach Vertragsschluss einseitig in der Rechnung bestimmte Frist ändert den vereinbarten Zahlungszeitpunkt nicht.

Bei Zahlungsverzug kann MB4U die gesetzlichen Verzugszinsen und einen nach den gesetzlichen Voraussetzungen ersatzfähigen Verzugsschaden verlangen. Eine pauschale Bearbeitungsgebühr allein wegen fehlenden Zahlungseingangs bei Kursbeginn wird nicht erhoben.

Bei Fernunterrichtsverträgen gelten die Zahlungsregelungen des § 2 Absatz 2 FernUSG; entgegenstehende Vorauszahlungsvereinbarungen finden keine Anwendung.

7 Berufsrechtliche Hinweise und Bescheinigungen

Die Kurse vermitteln die in der Kursbeschreibung bezeichneten Kenntnisse und Fähigkeiten. Die Teilnahme und ein Kurszertifikat ersetzen keine gesetzlich erforderliche Approbation, Heilkundeerlaubnis oder sonstige Berufszulassung und erweitern bestehende berufliche Befugnisse nicht.

Teilnehmende dürfen erlernte Verfahren nur innerhalb der für sie geltenden gesetzlichen und berufsrechtlichen Befugnisse anwenden. Die Informations-, Schutz- und Sorgfaltspflichten von MB4U bleiben unberührt.

Praktische Übungen erfolgen nach Anleitung und mit Einwilligung der beteiligten Personen. Sicherheitsanweisungen sind einzuhalten. Eine Einwilligung in eine körperliche Übung kann jederzeit widerrufen werden. Die Haftungsregeln werden dadurch nicht eingeschränkt.

Teilnahmebescheinigungen und Zertifikate werden bei Erfüllung der vor der Buchung bekanntgegebenen Teilnahme- und Prüfungsanforderungen ausgestellt. Etwaige Zurückbehaltungsrechte richten sich ausschließlich nach den gesetzlichen Vorschriften.

8 Gesetzliches Widerrufsrecht

Verbrauchern steht bei Fernabsatzverträgen und außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen das gesetzliche Widerrufsrecht zu, soweit keine gesetzliche Ausnahme eingreift. Ein fester Termin allein schließt das Widerrufsrecht für eine berufliche Fortbildung nicht aus.

Nachstehend sind getrennte Widerrufsbelehrungen für Dienstleistungen und für digitale Inhalte, die nicht auf einem körperlichen Datenträger geliefert werden, sowie ein gemeinsames Muster-Widerrufsformular wiedergegeben. Für Verträge über Dienstleistungen, insbesondere Präsenz- und Live-Online-Unterricht, sowie für digitale Dienstleistungen gilt die Belehrung für Dienstleistungen. Für Verträge über die Bereitstellung

digitaler Inhalte, die nicht auf einem körperlichen Datenträger geliefert werden, gilt die hierfür vorgesehene Belehrung.

Die Widerrufsbelehrungen und das Muster-Widerrufsformular sind zusätzlich unter https://www.mb-4-u.de/widerruf abrufbar. Dort erreichen Sie auch die elektronische Widerrufsfunktion. Die Nutzung des Formulars oder der Online-Funktion ist nicht vorgeschrieben.

Die gesetzlichen Widerrufsrechte und ihre Rechtsfolgen bleiben von den vertraglichen Stornierungsregelungen in Ziffer 2 unberührt. Gesetzliche Widerrufsrechte nach dem Fernunterrichtsschutzgesetz bleiben auch für Teilnehmer unberührt, die als Unternehmer buchen.

9 Digitale Inhalte und digitale Dienstleistungen

Für eigenständig gebuchte digitale Inhalte und digitale Dienstleistungen ergeben sich der Leistungsumfang, die Art der Bereitstellung, die Zugriffsdauer sowie die erforderlichen technischen Voraussetzungen aus den vor Vertragsschluss bereitgestellten Angebotsinformationen. Ist kein Bereitstellungszeitpunkt vereinbart, gelten die gesetzlichen Vorschriften.

Für digitale Inhalte und digitale Dienstleistungen bestehen die gesetzlichen Rechte auf Bereitstellung, Vertragsmäßigkeit und Aktualisierungen sowie die gesetzlichen Rechte bei Mängeln. Die Stornierungspauschalen für terminierte Kurse gelten nicht für eigenständig gebuchte digitale Inhalte und digitale Dienstleistungen.

Widerrufsbelehrung für Dienstleistungen

MFZ Deutschland GmbH & Co. KG

Die folgende Belehrung gilt für Verbraucher bei Fernabsatzverträgen und außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen über Dienstleistungen. Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (MFZ Deutschland GmbH & Co. KG, Landstraße 49a, 04838 Laußig, Telefon: +49 34243 489040, E-Mail: info@mb-4-u.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Sie können Ihr Widerrufsrecht auch online unter https://www.mb-4-u.de/widerruf ausüben. Wenn Sie diese Online-Funktion nutzen, übermitteln wir Ihnen auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. durch eine E-Mail) unverzüglich eine Eingangsbestätigung mit Informationen zum Inhalt der Widerrufserklärung sowie dem Datum und der Uhrzeit ihres Eingangs.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist.

Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Vorzeitiges Erlöschen bei Dienstleistungen

Bei einem entgeltlichen Dienstleistungsvertrag erlischt das Widerrufsrecht mit der vollständigen Erbringung der Dienstleistung, wenn der Verbraucher vor Beginn der Leistung ausdrücklich zugestimmt hat, dass MFZ Deutschland GmbH & Co. KG vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Leistung beginnt, und seine Kenntnis davon bestätigt hat, dass sein Widerrufsrecht mit vollständiger Vertragserfüllung durch MFZ Deutschland GmbH & Co. KG erlischt. Bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen muss die Zustimmung auf einem dauerhaften Datenträger übermittelt werden.

Widerrufsbelehrung für digitale Inhalte

MFZ Deutschland GmbH & Co. KG

Die folgende Belehrung gilt für Verbraucher bei Fernabsatzverträgen und außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen über die Bereitstellung digitaler Inhalte, die nicht auf einem körperlichen Datenträger geliefert werden. Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (MFZ Deutschland GmbH & Co. KG, Landstraße 49a, 04838 Laußig, Telefon: +49 34243 489040, E-Mail: info@mb-4-u.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Sie können Ihr Widerrufsrecht auch online unter https://www.mb-4-u.de/widerruf ausüben. Wenn Sie diese Online-Funktion nutzen, übermitteln wir Ihnen auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. durch eine E-Mail) unverzüglich eine Eingangsbestätigung mit Informationen zum Inhalt der Widerrufserklärung sowie dem Datum und der Uhrzeit ihres Eingangs.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist.

Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Vorzeitiges Erlöschen bei digitalen Inhalten

Bei einem entgeltlichen Vertrag über die Bereitstellung digitaler Inhalte, die nicht auf einem körperlichen Datenträger geliefert werden, erlischt das Widerrufsrecht vorzeitig nur, wenn der Unternehmer mit der Vertragserfüllung begonnen hat, der Verbraucher dem Beginn vor Ablauf der Widerrufsfrist ausdrücklich zugestimmt und seine Kenntnis davon bestätigt hat, dass durch diese Zustimmung mit Beginn der Vertragserfüllung sein Widerrufsrecht erlischt, und der Unternehmer dem Verbraucher eine Bestätigung gemäß § 312f BGB zur Verfügung gestellt hat. Die bloße Buchung, die Zustimmung zu diesen Teilnahmebedingungen oder die Bereitstellung eines Zugangs ersetzen diese Voraussetzungen nicht.

Kein Wertersatz für digitale Inhalte

Bei einem wirksamen Widerruf eines Vertrags über die Bereitstellung digitaler Inhalte, die nicht auf einem körperlichen Datenträger geliefert werden, ist kein Wertersatz zu leisten.

Muster-Widerrufsformular

MFZ Deutschland GmbH & Co. KG

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An MFZ Deutschland GmbH & Co. KG, Landstraße 49a, 04838 Laußig, E-Mail: info@mb-4-u.de:

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

Bestellt am (*)/erhalten am (*)

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum

(*) Unzutreffendes streichen.